

Bachwettbewerb 1991 in New York. Debüt schon während des Studiums mit Kurt Masur und den New Yorker Philharmonikern. Zahlreiche Opernpartien mit Titelrollen in Israel und in Deutschland (Darmstadt, Stuttgart u.a.) Erster Preisträger beim Mozartwettbewerb 1995 in Salzburg. Konzerte im Leipziger Gewandhaus, mit dem Thomanerchor und der Dresdner Philharmonie.

Tom Allen ist ein gefragter Solist in Oper und Konzert im In- und Ausland. Seine Interpretationen der Oratorien von Bach haben in Deutschland bedeutende Anerkennung in der Presse gebracht. Neben Barockwerken bildet die moderne Musik besonderen Schwerpunkt. Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten und Orchestern, zahlreiche Rundfunk, CD-Aufnahmen und TV-Produktionen dokumentieren sein vielseitiges Wirken.

Günter Leykam - Baß

geboren in Nürnberg, erhielt seine erste musikalische Ausbildung am Musischen Gymnasium Bayreuth. Bereits an dieser Schule erhielt er seine erste und auch richtungsweisende stimmliche Ausbildung. Nach dem Abitur schloß sich von 1980-1984 ein Studium der evangelischen Kirchenmusik an. Günter Leykam setzte daraufhin sein Studium an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Horst Laubenthal fort und beschloß dieses mit der Diplomprüfung mit Auszeichnung und erhielt auf Grund dessen als erster, seit Bestehen der Musikhochschule Würzburg, die Meisterklasse in Gesang zuerkannt und bekam vom Senat der Hochschule das Meisterklassendiplom verliehen.

Seit 1984 hat er einen Lehrauftrag am Musischen Gymnasium in Bayreuth inne und war von 1986 bis 1989 Gesangsdozent an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine rege Konzerttätigkeit führt in seither auch über die deutschen Grenzen hinaus; zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen u.a. mit dem Französischen Fernsehen, der BBC London sowie dem Bayerischen und Hessischen Rundfunk runden sein Tätigkeitsfeld ab.

Egbert Junghanns - Baß

Egbert Junghanns wurde in Anthonstal im sächsischen Erzgebirge geboren. Aus dem Dresdner Kreuzchor hervorgegangen studierte er an der Dresdner Musikhochschule "Carl Maria von Weber" bei Prof. Christiane Junghanns. Seine Laufbahn begann er am Opernhaus Chemnitz, später sang er an der Sächsischen Staatsoper Dresden und wurde von führenden Opernhäusern zu Gastspielen eingeladen. Er war 1. Preisträger des Johann-Sebastian-Bach Wettbewerbes in Leipzig und errang Preise bei internationalen Wettbewerben in Zwickau, Karlovy Vary und Wien. Besonders als Konzert- und Liedsänger machte sich Egbert Junghanns einen Namen. Dirigenten wie Bernhard Haitink, Kurt Masur und Sir Colin Davis verpflichteten ihn zu Gesamteinspielungen. Gastspiele führten ihn in viele Länder Europas nach Übersee und Japan.